

Nr.	Ist-Zustand	Maßnahme	Anmerkungen	Musterlösung
P05	An der betrachteten Stelle befindet sich ein Hindernis durch eine Parkbucht für den Fuß- und Radverkehr. Die verfügbare Restbreite des Gehwegs unterschreitet die Anforderungen der Barrierefreiheit.	Die Parkbucht entfernen und den Geh- und Radweg punktuell ausbauen.		-
P35	An der betrachteten Stelle befindet sich ein für den Rad- und Fußverkehr hinderlicher Sperrpfosten. Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Fuß- und Radverkehr dar.	Sperrpfosten entfernen. Absenkung des Bordsteins unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.		-
P38	An der betrachteten Stelle befindet sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperr. Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Fuß- und Radverkehr dar.	Umlaufsperr entfernen. Absenkung des Bordsteins unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.		BOR_01
P17	Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Fußverkehr dar.	Absenkung des Bordsteins (auf beiden Straßenseiten) unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit. Ausführung mit differenzierter Bordhöhe empfohlen.		BOR_01
P25	Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den aus dem Wohnviertel kommenden Radverkehr dar.	Absenkung des Bordsteins auf Nullniveau unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit.		BOR_01
P26	Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den aus dem Wohnviertel kommenden Radverkehr dar.	Absenkung des Bordsteins auf Nullniveau unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit.	Für Radverkehr aus Wohnviertel Bordstein absenken	BOR_01
P02	An der betrachteten Stelle befinden sich für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperr.	Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_04
P22	An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperr.	Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_02
P36	An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperr.	Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_04
P37	An der betrachteten Stelle befinden sich ein für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Sperrpfosten.	Sperrpfosten gemäß Musterlösung anpassen (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_02
P39	An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperr.	Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_04
P40	An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperr.	Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_04
P41	An der betrachteten Stelle befinden sich eine für den Rad- und Fußverkehr hinderliche Umlaufsperr.	Ersetzen durch Sperrpfosten gemäß Musterlösung (Bodenmarkierung, Reflektoren, Mindestabstand 1,50 m).		DPE_02

Nr.	Ist-Zustand	Maßnahme	Anmerkungen	Musterlösung
P53	An der betrachteten Stelle befindet sich eine für den Radverkehr hinderliche Umlaufsperrn.	Umlaufsperrn gemäß Musterlösung anpassen (Bodenmarkierung, Reflektoren, keine Überlappung, Mindestabstand 2,50 m). Radverkehr durch andere Maßnahmen abbremser.		DPE_04
P14	Die Mittelinsel und das Geländer verhindern eine direkte Querung des Fußverkehrs.	Einrichtung einer Überquerungsanlage. Absenkung der Bordsteine in Anlehnung an die Musterlösung.		BOR_01
P51	Die Höhe des Bordsteins stellt ein Hindernis für den Radverkehr aus und in Richtung des Einkaufsgebiets dar.	Absenkung des Bordsteins auf Nullniveau unter Berücksichtigung der Belange der Barrierefreiheit.	Der gemeinsame Geh- und Radweg in Zweirichtungsnutzung ist hier nochmals durch Beschilderung und Gehwegpiktogramme zu verdeutlichen.	-